SPORT PANORAMA

KRAFTDREIKAMPF / Mit tollen Leistungen brillierte die Gitty-City-Riege bei den NÖ-Meisterschaften.

Neun Meistertitel beim Saisonauftakt

Fast schon traditionellerweise bedeuten die 23. Niederösterreichischen Landesmeisterschaften im Kraftdreikampf in der Gitty-City den Auftakt zur Wettkampfsaison 2006.

Bei den Damen siegte in der Kategorie bis 56 kg in der Jugendklasse Katja Beinhofer mit persönlicher Bestleistung. Sandra Blatnig machte es ihr in der selben Gewichtsklasse in der Allgemeinen Klasse nach.

Für die ersten Landesrekorde sorgte in der Kategorie bis 67,5 kg Friederike Pfeiffer. Auch Alexandra Tichy stellte im Bankdrücken neuen Landesrekord auf.

Bei den Herren sicherte sich in der Kategorie bis 67,5 kg mit neuer persönlicher Bestleistung Roman Knöbl den Landesmeistertitel. Der erst 15-jährige Ronald Gmeiner holte sich bei seinem ersten Start die Goldmedaille in der Jugendklasse der Kategorie bis 100 kg - ein Versprechen für die Zukunft.

Erfolge eingeheimst. Bei den Heim-Landesmeisterschaften war das Team des FAC Gitti City erfolgreich. Leopold Tichy, Ronald Gmeiner, Harald Knöbl und Herbert Schandl (stehend, v.l.), Alexandra Tichy, Katja Beinhofer, Sandra Blatnik und Friederike Pfeiffer (v.l.). FOTO: GITTI CITY/ZVG

SPORTAEROBIC / Auch beim zweiten großen internationalen Wettkampf konnten die Stockerauer Sportaerobic-Mädls mit großen Erfolgen aufwarten.

Erfolge für Sportmädls

Beim Slovak Open in Nove Zamky waren am vergangenen Wochenende 12 Nationen vertreten, darunter auch die Sportaerobic-Großmächte Russland und Ungarn. Keine leichte Aufgabe, der sich die A-Kader-Mädchen der Sportunion Stockerau da zu stellen hatten.

Ein sensationeller Erfolg gelang Carina Pecka in der Einzelkategorie. Sie erreichte den zweiten Platz und musste sich nur der regierenden Europameisterin Linda Buczanski geschlagen geben.

Die Gruppenformation mit Nicole Androwitsch, Nicole Brandstötter, Kristina Hönel, Verena Niernsee, Jasmin Motycka und Raffaela Kuna musste sich ebenfalls nur einer ungarischen Gruppe geschlagen geben.

Trotz dieses tollen Erfolgs resümierte man mit gemischten Gefühlen: „Es ist nicht optimal gelaufen und Fehler sind passiert - eigentlich wäre mehr drinnen gewesen."

Leider wurde der Wettkampf vom Verletzungspech überschattet. Raffaela Kuna zog sich mitten während ihrer Übung eine Fußverletzung noch unbestimmten Grades zu. Der gesamte Sportaerobicverein wünscht der tollen Sportlerin auf diesem Weg gute Besserung und eine baldige Genesung.

Zwei zweite Plätze. Carina Pichler, Carina Pecka, Jasmin Motycka, Nicole Androwitsch, Raffaela Kuna, Nicole Brandstötter, Verena Niernsee, Kristina Hönel und Katharina Thorvartl beim Slovak Open. Leider verletzte sich Raffale Kuna während ihrer Übung. FOTO: ZVG

KURZ NOTIERT

FECHTEN

Turnier. Im Bundessportzentrum in der Südstadt fand Anfang April das Edi Schwarzer Gedenkturnier für Jugendfechter statt. Für die Stockerauer Fechtgilde waren Benedikt Brawenz sowie Gregor Müller-Guttenbrunn und Fabian Fichtinger am Start. Müller-Guttenbrunn erreichte mit zwei Vorrundensiegen leicht die Direktausscheidung. Pech hatte Fichtinger, der nach nur einem Sieg in der Vorrunde als 31. die Direktausscheidung um zwei Treffer verpasste. In der Direktausscheidung bekam es Müller-Guttenbrunn mit David Schellnegger aus Weiz zu tun, dem er 4:10 unterlag. Das bedeutete in der Endwertung den 22. Platz unter 38 Fechtern. Immerhin ist er in der österreichischen Rangliste vertreten, wo er auf dem elften Platz rangiert. Nicht so gut erging es Brawenz. Die Umstellung auf eine längere Waffe machte ihm zu schaffen und er schied ohne Erfolg in der Vorrunde aus.